



3. Jahrgang • 2011/2012 • Ausgabe 5 • Januar 2012

Wichtige Mitteilungen ...

Schwungvoller Start!

W. Mooser Nach zwei Wochen Weihnachtsferien wünsche ich allen einen guten Start mit viel Schwung und vielen guten Vorsätzen im neuen Kalenderjahr. Während der normale Unterrichtsbetrieb ruhte, schritten die **Bauarbeiten** weiter voran. Die komplette Turnhalle wurde mit energiesparenden Leuchtstoffröhren ausgestattet, im Dachboden und auf dem Dach waren die Lüftungstechniker weiter am Werk. Die notwendigen Deckensanierungsarbeiten in den Pausenhallen des Atriumgebäudes, die in den ursprünglichen Planungen nicht vorgesehen waren, konnten abgeschlossen werden.

Anfang Februar beginnt der 3. Bauabschnitt im Westflügel des Atriumbaus. Ein in diesem Bereich von einem Schülerarbeitskreis unter der Betreuung von Herrn König geplantes Schülercafé nimmt langsam konkrete Formen an. Gespräche mit der Schulleitung, der Bauleitung und dem Förderverein über die planerische Gestaltung und Umsetzung sowie die Finanzierung haben bereits stattgefunden.

Hier werden die finanziellen Mittel aus der Einspeisevergütung eine wichtige Rolle spielen. In diesem Zusammenhang konnten bereits für die Arbeit der verschiedenen SMV-Arbeitskreise 1000 Euro in einem Vorgriff zur Verfügung gestellt werden.

Kurz vor Weihnachten erreichte unsere Schule die freudige Nachricht, dass der beantragte Nachtragshaushalt zur sicherheitstechnischen Ertüchtigung und Modernisierung

der Chemie- und Biologiesäle genehmigt wurde. Dazu wurden zusätzliche Mittel von ca. 600.000 Euro vom Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchte ich allen Initiatoren und Unterstützern dieses Vorhabens, insbesondere den Fachschaften mit ihren Fachbetreuern Herrn StR Stegmann und Herrn StR Neubauer, den Herren Kieschke und Fichtl vom Staatlichen Bauamt Kempten und dem Ministerialbeauftragten Herrn Ltd. OStD Lepperdinger sehr herzlich danken.

Die wieder gefundene ZEIT

S. Jehl Ganz nach dem Motto des Romans "Auf der Suche nach der verlorenen ZEIT" von Marcel Proust hat der Elternbeirat des Gymnasiums freundlicherweise die Fortsetzung des im letzten Jahr bestehenden Abos der ZEIT für die Oberstufenschüler, damit sie in der nicht so sehr gastlichen Aula wenigstens etwas Gutes zu lesen haben, "wieder gefunden".

Wir danken im Namen aller Oberstufenschüler für dieses Engagement der Eltern.

DANKE!

Dr. S. Sprich „Wenn alle Eltern einen Euro spenden, haben wir 917 Euro ...“ so hatten wir unseren Spendenaufruf im November formuliert – und erfreulich viele Eltern sind unserer Bitte gefolgt – über 1000 Euro konnten wir seitdem als Spenden verzeichnen. Besonders freut uns Ihre Solidarität mit der Schulfamilie. Aus vielen kleinen Zuwendungen entstand eine große Summe! Mit diesem Geld können wir wieder Klassenfahrten, Schulveranstaltungen und viele andere schulischen Aktivitäten unterstützen.

Natürlich sind wir weiterhin für jede Spende dankbar: **Elternbeirat Gymnasium MOD, Spendenkonto 240 012 120, BLZ 733 500 00, Sparkasse Allgäu – „Elternspende“.**

Wir gratulieren ...

... zum internationalen Erfolg in Mathematik

Fachschaft Mathematik Unser ehemaliger Schüler **Florian Schweiger** (Abitur 2011) erzielte bei der Internationalen Mathematik Olympiade (IMO) 2011 in Amsterdam eine Bronzemedaille in der Einzelwertung und belegte - bei insgesamt 101 teilnehmenden Ländern - mit dem deutschen Team Platz 11 in der Mannschaftswertung. Wir gratulieren Florian recht herzlich zu diesem internationalen Erfolg!

... zum 3. Preis beim Landeswettbewerb Mathematik 2011

K.H. Mair Die Schüler **Maximilian Leis** und **Matthias Schmolke** (jeweils Klasse 10m) haben zusammen am 14. Landeswettbewerb Mathematik Bayern 2011 teilgenommen und einen hervorragenden 3. Preis erzielt. Nur ganz knapp - um einen Punkt - verpassten sie den 2. Preis. Die Fachschaft Mathematik gratuliert den Beiden recht herzlich zu ihrem beachtlichen Erfolg und überreichte jedem von ihnen neben einer Urkunde und einem kleinen Präsent auch noch eine Schachtel edler Pralinen!

Wir informieren über ...

Wintersportwoche, Klassenfahrt, Studienfahrt – was müssen Eltern noch alles bezahlen?

S. Jehl Sollten Sie sich auch diese Frage stellen, so gehen Sie doch mal auf die Homepage des Elternbeirats und informieren sich über die Oskar-Karl-Forster-Stiftung. Sie finden dort Informationen und Antragsformulare und werden erstaunt sein, wie hoch die Einkommensgrenze ist, bis zu der man einen Antrag stellen kann. Nützen Sie dieses Angebot: am 1.2.2012 ist der nächste Antragstermin.

... beim Weihnachtskonzert „Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder“

J. Ackermann Was gibt es Schöneres, als in der hektischen und heutzutage atemlosen Vorweihnachtszeit einen gemeinsamen Abend in besinnlicher Stimmung mit wundervoller Musik zu verbringen? Das Weihnachtskonzert unserer Schule nimmt für viele Mitglieder unserer Familie einen besonderen Wert ein und ist deshalb für Eltern, Schüler und Kollegen ein unverzichtbares Erlebnis. Die musische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler wird ebenso eindrucksvoll gezeigt wie die Freude aller an der Musik im Allgemeinen. Die ausgewählten Stücke dieses Jahres zeigten ein breit gefächertes und an die jeweilige stimmliche und instrumentale Entwicklungsstufe angepasstes Repertoire. Unter der Leitung von Herrn Dollansky stellten das Sinfonieorchester und das Unterstufenorchester ihr Können eindrucksvoll mit russischen Musikstücken, u.a. von Rimsky-Korsakow unter Beweis. Frau Holm zeigte mit der Auswahl anspruchsvoller Stücke wie „Navidad nuestra“ von Ramirez die besten Seiten des Mittelstufenchors und verlieh dem Abend zusammen mit der Big Band eine schwungvolle Note. Der Unterstufenchor unseres Gymnasiums, das Vokalensemble, sowie der Jugendchor Ostallgäu unter der Leitung von Herrn Dr. Wolitz beeindruckten durch stimmliche Kompetenz und genaueste Vorbereitung und rundeten den Abend herausragend ab, sodass Eltern und Lehrer stolz auf die Leistung der Schülerinnen und Schüler sein können. Zusammenfassend kann die Stimmung des Abends mit einem Stück von Vivaldi festgehalten werden: „Gloria“. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass gründliche Vorbereitung und Freude am Lernen zu großartigen Leistungen befähigen. Ein großer Dank gilt deshalb allen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben!

... bei der Exkursion zum Technorama in Winterthur: Physik zum Anfassen und Staunen

Rebecca Frisch (9m) Am Donnerstag, den 17.11.11, 07.00 Uhr: Herr Pfaffenzeller, Herr Kaufmann, die W-Seminare Mathe und Physik der Q11 und wir, die Klasse 9m befanden uns mehr oder weniger wach in einem Reisebus, der Richtung Schweiz fuhr. Wir nahmen Kurs auf das

Technorama in Winterthur. Mit über 500 Experimentierstationen und Laboren ist es eines der renommiertesten Science Center der Welt. Nach etwa drei Stunden meist ruhig verlaufender Fahrt waren wir am Ziel angekommen. Das Technorama zeigte sich als ziemlich großes Gebäude. Die Außenwand, bestehend aus vielen kleinen rechteckigen Spiegeln, bewegte sich leicht im Wind. Doch erst als wir die Ausstellung betrachteten, waren wir wirklich überrascht. Überall um uns herum befanden sich aufgebauete Experimente zu allen möglichen Themenbereichen. In kleinen Gruppen oder allein machten wir uns auf den Weg und erlebten Physik. Wir sahen künstlich erzeugte Blitze, flüssigen Sauerstoff und Hochleistungslaser. Wir konnten hören wie der Donner anfang zu singen. Im wahrsten Sinne des Wortes. Er grollte „Freude schöner Götterfunken“ und schließlich „Happy birthday“, wobei wir ihn dabei tatkräftig unterstützten. Nach sieben Stunden Faszination hatten die meisten unter uns immer noch Lust etwas Neues zu erfahren und hasteten die verbliebenen 15 Minuten bis zur Schließung des Museums weiterhin munter durch die Räume. Auch wenn sieben Stunden Museum für viele abschreckend klingen: man merkt, wenn man aus der Eingangstür des Science Centers geht, dass es eigentlich zu wenig Zeit war. Physik ist interessant, faszinierend und vor allem greifbar im Technorama dargestellt. Sicher ein Grund für Alle, selbst einmal in dieses „Museum zum Anfassen“ nach Winterthur zu fahren.

... bei der französischen Woche im Internat: „La cuisine française“

Svenja Moller (Q12) Nach gut einem Jahr unserer Vorbereitung konnten wir, das P-Seminar französisches Kochen der Q12, vom 21. bis zum 25. November unsere französische Woche im Internat veranstalten. Nachdem wir seit Beginn der elften Klasse etliche Rezepte selbst ausprobiert hatten, wurden die von uns empfohlenen Gerichte, soweit dies möglich war, vom Küchenpersonal des Internats nachgekocht und den Schülern präsentiert. Schnell wurde jedoch deutlich, dass Herrn Kleybor, dem Leiter der Internatsküche, oftmals die Hände gebunden und viele Gerichte vor allem aufgrund zu hoher Kosten nicht umsetzbar waren. So mussten wir unsere Wünsche und Vorstellungen zwar stark einschränken, jedoch wurde letztendlich aber doch eine Einigung auf Gerichte, wie „Elsässer Schnitzel“, „Seelachsfilet ‘Bordelaiser Art‘ mit

Kartoffelgratin“ oder „Crêpes“ erzielt. So konnte sich mit einigen themabezogenen Plakaten und französischer Dekoration ein französisches Ambiente im Internat ausbreiten. Letzteres schien so großen Anklang zu finden, dass bereits am ersten Tag unsere Flagge entwendet wurde, für welche wir nun aufkommen müssen und für dessen Fund oder Rückgabe wir durchaus bereit wären einen Finderlohn, in Form vom Crêpes au chocolat oder Ähnlichem auszuhändigen.

... beim Lehreraustausch in Marktoberdorf

E. Yahya (Austauschlehrerin aus Bulgarien) Vom 7.11. bis 25.11.2011 war ich zu Gast am Gymnasium Marktoberdorf und hatte die Möglichkeit, eine Schule in Deutschland näher kennen zu lernen. Ich habe vor allem im Deutschunterricht, aber auch im Geschichts- und Geographieunterricht hospitiert. Dabei habe ich Anregungen bekommen, die man in unserer Schule anwenden könnte. Als Beispiele sind die Projekte zu nennen, die in diesem Zeitraum stattgefunden haben: den Projekttag zum 9. November, das Steinzeitprojekt in der 5. Klasse und den Lesewettbewerb in der 6. Klasse. Hilfreich waren für mich auch die vielen Deutschstunden bei verschiedenen Kollegen, in denen deutsche Werke aus verschiedenen literarischen Epochen behandelt wurden oder die Art und Weise, wie Grammatik vermittelt wird. Erwähnenswert sind die kulturellen und landeskundlichen Veranstaltungen, die ich besucht habe: das Konzert der Stadtkapelle Marktoberdorf, das Sinfonieorchester des Orchesters Ostallgäu, Kathreintanz in Illerbeuren u.a.. Ich kann mittlerweile schon ein paar deutsche Volkstänze tanzen und warum nicht auch Käsespätzle zubereiten? Wenn ich noch die Wanderungen, die Städtereisen und die Sehenswürdigkeiten in Betracht ziehe, könnte ich sagen, dass ich ein ziemlich großes Stück von Bayern recht gut kenne. Dafür bedanke ich mich bei allen, die mir mit Herz und Seele das ermöglicht haben.

Wann und wo?

Termine

Montag, 09. Januar 2012 bis Freitag, 13. Januar 2012

Wintersportwoche im Unterjoch

Klassen 8c und 8d

(Würtz, Königer, A. Wachter, Nagel, Kaufmann, Pachonik-Swoboda)

Donnerstag, 12. Januar 2012

Präventionsprojekt: Finanzkompetenz für Schüler

9.50 – 11.20 Uhr: Klasse 9c

11.30 – 13.00 Uhr: Klasse 9m

(Heydenreuter)

Freitag, 13. Januar 2012, 8.00 – 09.30 Uhr

PiT (Prävention im Team)

Klasse 6d: Internet

Montag, 16. Januar 2012, 10.30 Uhr

Exkursion W-Seminar Mathematik Q11

Universität und Bibliothek Ulm

(Kaufmann)

Montag, 16. Januar 2012, 13.45 Uhr

Vorstellung der P-Seminare (2012-2014)

für die 10. Klassen, durch die Seminarleiter

Montag, 16. Januar 2012 bis Dienstag, 17. Januar 2012,

8.00 – 13.00 Uhr

PiT (Prävention im Team)

Klasse 6m

Dienstag, 17. Januar 2012

Dachaufahrt aller 9. Klassen

(Schuck, Kühn, Vadurro, Dr. Köck)

Dienstag, 17. Januar 2012

Französische Erzählerin: Madame Bouin

Klassen: 7a und 7c und P-Seminar Q11

(Müller, Sommermann)

Dienstag, 17. Januar 2012, 13.45 Uhr

Vorstellung der W-Seminare (2012-2014)

für die 10. Klassen durch die Seminarleiter

Freitag, 20. Januar 2012, 8.00 – 9.30 Uhr

PiT (Prävention im Team)

Klasse 6m: Internet

Freitag, 20. Januar 2012, 9.50 – 13.00 Uhr

Frau Ziellenbach erzählt Märchen

Klasse 5h: 3./4. Stunde

Klasse 5g: 5./6. Stunde

Montag, 23. Januar 2012 bis Dienstag, 24. Januar 2012

Exkursion nach Paris

Q12 2f1

(Lotter, Buxbaum-Herrmann)

Montag, 23. Januar 2012 bis Freitag, 27. Januar 2012

Wintersportwoche im Unterjoch

Klassen 8a und 8b

(Rüger, Bovenschen, Schlereth, Zischka, Krebs)

Dienstag, 24. Januar 2012, 19.00 – 22.00 Uhr

Kleines Konzert im Internat

(Fachschaft Musik)

Mittwoch, 25. Januar 2012, 08.00 – 11.20 Uhr

Frau Ziellenbach erzählt Märchen

Klasse 5a: 1./2. Stunde

Klasse 5b: 3./4. Stunde

Donnerstag, 26. Januar 2012

Deutsch-Französischer Tag –

Journée Franco-Allemande

Organisation: P-Seminar (Sommermann)

Donnerstag, 26. Januar 2012

Endgültige Festlegung des 3. Abiturfaches

(A. Wachter)

Dienstag, 31. Januar 2012, 18.30 Uhr

Infoabend zum Übertritt ans Gymnasium

für Kinder der zukünftigen 5. Klassen und deren Eltern

Mittwoch, 01. Februar 2012

Zeugnis über den Ausbildungsabschnitt 12/1

Freitag, 03. Februar 2012, 13.45 Uhr

2. Allgemeiner Nachschreibertermin

Redaktion: Ackermann, Hornberg, Jehl, Zanker